

ortner

inside

2021



 **ortner**
Von Hafnern - Für Hafner.

Ein unvergessliches Jahr!



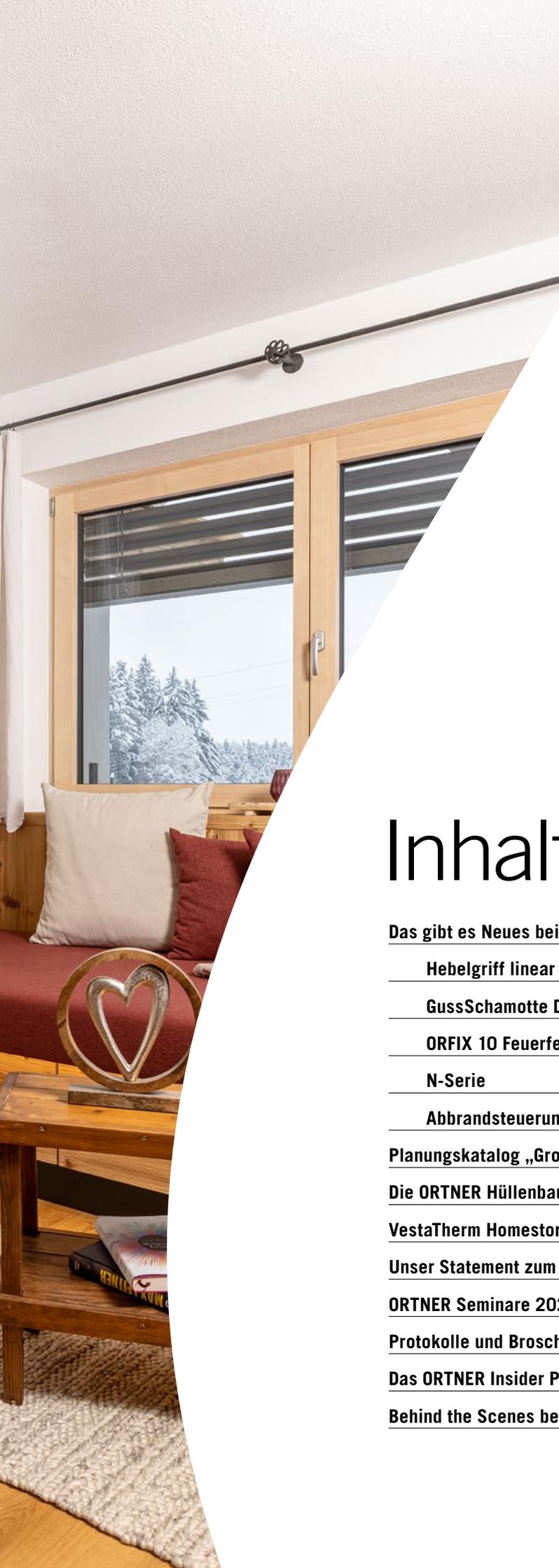
Normalerweise blickt man in einem Editorial nach vorne und beschreibt alles Neue. Aber diesmal müssen wir auf ein Jahr voller Ausnahmesituationen zurückblicken, geprägt durch ein Ereignis, das uns unvorbereitet und zum Teil auf dem falschen Fuß erwischt hat: COVID-19 und seine Folgen für unser gesellschaftliches Leben. Das Virus hat uns Grenzen in jeder Hinsicht aufgezeigt und uns dazu gezwungen, scheinbar verloren gegangene Werte wie Zusammenhalt, Rücksichtnahme und Fürsorge wieder ins Zentrum unseres Wirkens zu stellen. Die Reflexion und der eingeschränkte Bewegungsradius aller haben dazu geführt, sich verstärkt den eigenen vier Wänden zu widmen. Dass bei all den Widrigkeiten der Wunsch nach einer eigenen Holzheizung an Wichtigkeit gewonnen hat, ist nicht ganz verwunderlich und natürlich höchst erfreulich: **Heizen mit Holz**, dazu regional verfügbarer Brennstoff, verbunden mit **Unabhängigkeit und Krisensicherheit** haben viele Kunden bewogen, in eine Holzheizung zu investieren. Schlussendlich hat sich daraus ein dynamischer Bedarf entwickelt, den wir auch zukünftig mit unseren Neuheiten weiter fördern möchten.

Und worauf wir uns am meisten freuen? Euch wieder persönlich begrüßen zu dürfen, sei es bei einem Seminar bei uns in Loosdorf oder auf Fachmessen und Veranstaltungen. Viel Spaß beim Lesen!

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'DI Huber'.

DI Manfred Huber
Geschäftsführer ORTNER GmbH





Inhalt

Das gibt es Neues bei ORTNER

Hebelgriff linear	4
GussSchamotte Dekorplatte	4
ORFIX 10 Feuerfestkleber	5
N-Serie	6-9
Abbrandsteuerung	10-11
Planungskatalog „Großer Speicher auf kleinem Raum“	12-15
Die ORTNER Hüllenbaustoffe im Test	16-19
VestaTherm Homestory	20-23
Unser Statement zum Art. 15a Brennraum	24-25
ORTNER Seminare 2021	26-27
Protokolle und Broschüren	28-29
Das ORTNER Insider Programm	30
Behind the Scenes bei ORTNER	31

Das gibt es Neues

Im ORTNER Sortiment

Mit der Option des **linearen Hebelgriffes**, der **GussSchamotte als Dekorplatte** und der neuen **N-Serie** wurden Ergänzungen in unser Sortiment aufgenommen, die vor allem mehr Design-Variation bieten.

Der **ORFIX 10 Feuerfestkleber** ist zwar keine Neuheit, durch eine Rezeptur-Anpassung ergibt sich jedoch eine neue Verarbeitungsweise.

Die neuen **Speicheröfen der N-Serie** zeichnen sich dadurch aus, dass sie besonders **niedrige Bauweisen** ermöglichen. So können noch kompaktere Ofenanlagen errichtet werden. Die N-Serie eignet sich besonders zur Kombination **mit dem Aufsatzspeicher KAM oder dem ORTNER KMS 240**. **ORTNER Design-Tipp:** Die ausgeklügelte Feuerraumhöhe bietet oberhalb der Tür genau Platz für eine Reihe 22 x 22 cm Normkacheln. Folgende Modelle sind in niedriger Bauweise erhältlich: GO11-42/42-N, GO13-69/42-N, SE11-56/56/42-N und SE12-73/50/42-N. Die maximale Holzauflagemenge der N-Serie ist auf 10 kg optimiert (mit KAM-Set 8 kg). Alle technischen Angaben sowie Maße der neuen Modelle finden sie auf den Seiten 6 bis 9.

Ab 01.07.2021 wird die neue **ORTNER Abbrandsteuerung standardmäßig mit der Option WLAN** ausgeliefert. Mehr dazu ab Seite 10.

ORTNER Türgriff mit Hebelmechanik in linearer Ausführung



Den Türgriff mit Hebelmechanik gibt es bereits seit letztem Jahr als weitere Variante für unser gesamtes Speicherofen-Sortiment. Mit dem neuen Hebelgriff linear können wir nun die Möglichkeiten an Designs und Gestaltungsvarianten weiter ausbauen.

Art.Nr.	Bezeichnung	Beschreibung
1600979	Austauschartikel Türgriff Linear*	Bestellkombination mit GOR44 kleine Tür und allen Speicheröfen mit Hebelgriff; ersetzt den konischen Türgriff Hebel durch einen linearen Türgriff Hebel

* Standardgriff fällt weg. Hinweis: Tür ist nicht mehr selbstschließend und selbstverriegelnd.

Bestellbeispiel 1

Neubestellung Speicherecke + Hebelgriff linear + optional Federzug (zur Einhaltung Bauart A1)

Art.Nr. 1600857
SE12-73/50/53, links,
Handbedienung



Art.Nr. 1600888
Türgriff Hebel zu
SE12, SE13 links
(werkseitig montiert,
ohne Federzug)



Art.Nr. 1600979
Austauschartikel
Türgriff Linear



Art.Nr. 1600971
Federzug zu Speichereck
SE12, SE13
(Bestelloption zur Einhal-
tung Bauart A1)

GussSchamotte Dekorplatte



Die GussSchamotte Dekorplatte mit Sichtbetonoberfläche eignet sich als Dekor-Baustoff zum Aufbringen auf die fertige Ofenhülle. Die Platte mit nur einer Armierungslage wird stehend gegossen und weist daher auf beiden Seiten eine glatte Sichtoberfläche auf.

Art.Nr.	Bezeichnung	Beschreibung
1200008	GS Dekorplatte - 1,2 m	Stärke 25 mm, 1200 x 500 mm
1200009	GS Dekorplatte - 1 m	Stärke 25 mm, 1000 x 500 mm

Der ORFIX 10 Feuerfestkleber Jetzt mit neuer Verarbeitungsweise

Der ORFIX 10 Feuerfestkleber dient dem **Verkleben des ORTNER KMS**. Er ist ein chemisch abbindender, anorganischer, säureresistenter Klebemörtel mit einem Temperaturmaximum von 1.000 °C. Anfang des Jahres wurde die **Rezeptur angepasst**, wodurch sich eine neue Verarbeitungsweise ergibt.

Achtung: Neue Verarbeitungsweise!
Anleitung und Messbecher im Gebinde

Anleitung



Trockenmasse vor der Entnahme von Verarbeitungsmengen **in einem sauberen Behältnis durchmischen**. Danach den mitgelieferten Dosierbecher in das Pulver eintauchen.



Mit einer Spachtel bündig abstreichen. **4 gestrichene Messbecher Trockenmasse** in eine Maurerpfanne geben.



100 ml Wasser (siehe Skala Messbecher) beimengen.



Mittels Spachtel oder Kelle **2 – 3 Minuten lang zu einer cremigen Konsistenz anrühren**. Angerührte Masse binnen 20 Minuten verarbeiten. Warmes Anmachwasser beschleunigt die Abbindung ebenso wie starke Wärmeeinwirkung. Vor der Verklebung Kontaktschicht beidseitig aufbringen.

ORTNER Produkt- und Sicherheitsdatenblatt beachten.





G011-42/42-N



Technische Daten

Heizleistung (bei 12 h Speicherdauer)	2,7 kW
Zuglänge KMS ¹⁾	ca. 4,0 m
max./min. Holzauflagemenge	10 / 5 kg
maximale Holzauflagemenge mit KAM-Set	8 kg
Holzscheitlänge	33 cm
notwendiger Förderdruck ohne/mit KAM	14 / 20 Pa
Abgasmassenstrom	43 g/s
Stutzentemperatur vor der Nachheizfläche	636 °C
Verbrennungsluftbedarf	92 m ³ /h
Verbrennungsluftanschluss Ø	180 mm
Gewicht des Feuerraums (Handb. / Autom.)	443 / 443 kg
Mindest-Hüllenoberfläche ²⁾	ca. 5,4 m ²
mittlere spezifische Wärmeabgabe	ca. 500 W/m ²
Energieeffizienzklasse	A+

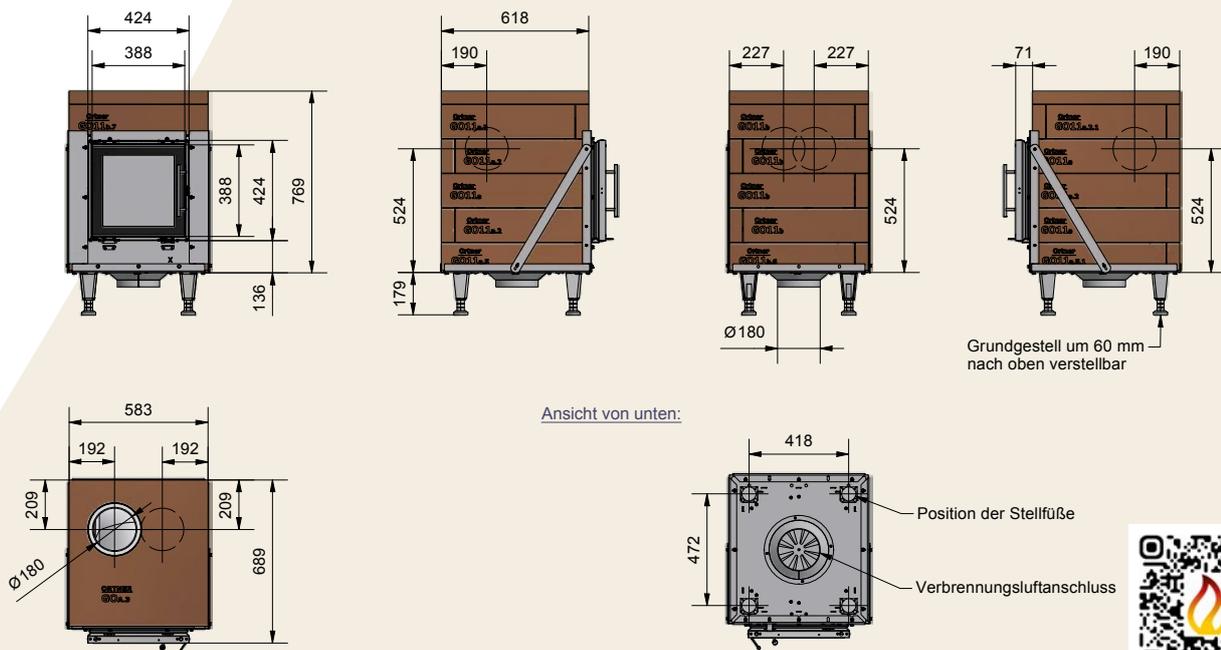
¹⁾ Richtwert - Bei keramischem Heizgaszug mit KMS ist ein rechnerischer Nachweis mittels des ORTNER Berechnungsprogramms erforderlich.

²⁾ Bezogen auf geschlossene Bauweise; minimale wärmeabgebende Oberfläche

Art.Nr.	Bezeichnung	Beschreibung	Gebinde	Gewicht
1600005	G011-42/42-N, Handbedienung	Holzauflagemenge 10 kg; schwarz; lichtet Einbaumaß 420 x 420 mm; inkl. Grundofenübergangstein,	Stk.	433 kg
1600006	G011-42/42-N, für ABS	4x Stellfüße, 1x Sack Versetzmörtel HK verbauter Türsensor	Stk.	433 kg

Abmessungen

Laufend aktualisierte Maßblätter und CAD-Zeichnungen können Sie jederzeit bei uns anfordern.



Jetzt QR-Code scannen und Maßblatt downloaden!

GO13-69/42-N



Technische Daten

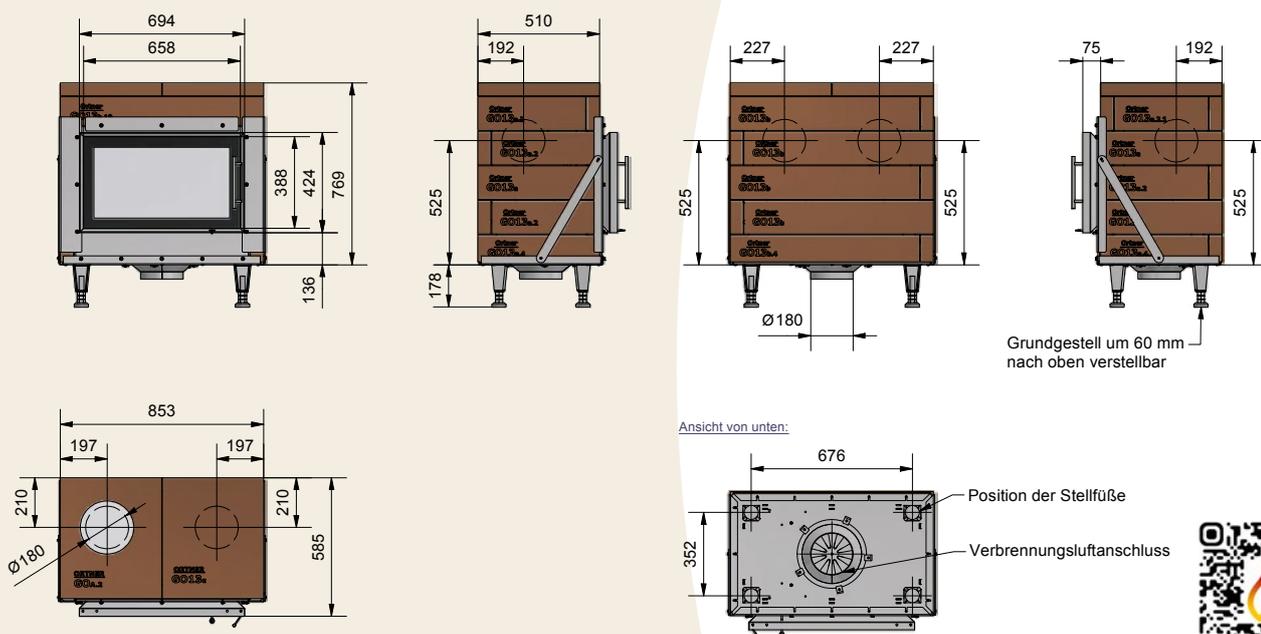
Heizleistung (bei 12 h Speicherdauer)	2,7 kW
Zuglänge KMS ¹⁾	ca. 4,0 m
max./min. Holzauflagemenge	10 / 5 kg
maximale Holzauflagemenge mit KAM-Set	8 kg
Holzscheitlänge	33 cm
notwendiger Förderdruck ohne/mit KAM	14 / 20 Pa
Abgasmassenstrom	45 g/s
Stutztemperatur vor der Nachheizfläche	610 °C
Verbrennungsluftbedarf	94 m ³ /h
Verbrennungsluftanschluss Ø	180 mm
Gewicht des Feuerraums (Handb. / Autom.)	446 / 446 kg
Mindest-Hüllenoberfläche ²⁾	ca. 5,4 m ²
mittlere spezifische Wärmeabgabe	ca. 500 W/m ²
Energieeffizienzklasse	A+

¹⁾ Richtwert - Bei keramischem Heizgaszug mit KMS ist ein rechnerischer Nachweis mittels des ORTNER Berechnungsprogramms erforderlich.

²⁾ Bezogen auf geschlossene Bauweise; minimale wärmeabgebende Oberfläche

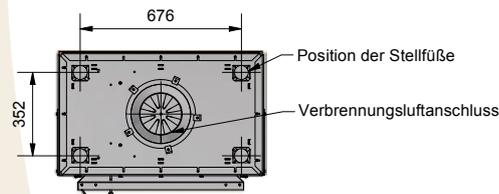


Art.Nr.	Bezeichnung	Beschreibung	Gebinde	Gewicht
1600013	GO13-69/42-N, Handbedienung	Holzauflagemenge 10 kg; schwarz; lichtet Einbaumaß 690 x 420 mm; inkl. Grundofenübergangstein,	Stk.	446 kg
1600014	GO13-69/42-N, für ABS	4x Stellfüße, 1x Sack Versetzmörtel HK	verbauter Türsensor Stk.	446 kg



Alle Höhenangaben gelten bei einer Mörtelfugenstärke von 3 mm und einer Fasermattenstärke von 3 mm (im zusammengedrückten Zustand).

Ansicht von unten:



Jetzt QR-Code scannen
und Maßblatt downloaden!



SE11-56/56/42-N



Technische Daten

Heizleistung (bei 12 h Speicherdauer)	2,7 kW
Zuglänge KMS ¹⁾	ca. 4,0 m
max./min. Holzauflagemenge	10 / 5 kg
maximale Holzauflagemenge mit KAM-Set	8 kg
Holz Scheitlänge	33 cm
notwendiger Förderdruck ohne/mit KAM	14 / 20 Pa
Abgasmassenstrom	45 g/s
Stutztemperatur vor der Nachheizfläche	586 °C
Verbrennungsluftbedarf	97 m ³ /h
Verbrennungsluftanschluss Ø	180 mm
Gewicht des Feuerraums (Handb. / Autom.)	360 / 360 kg
Mindest-Hüllenoberfläche ²⁾	ca. 5,4 m ²
mittlere spezifische Wärmeabgabe	ca. 500 W/m ²
Energieeffizienzklasse	A+

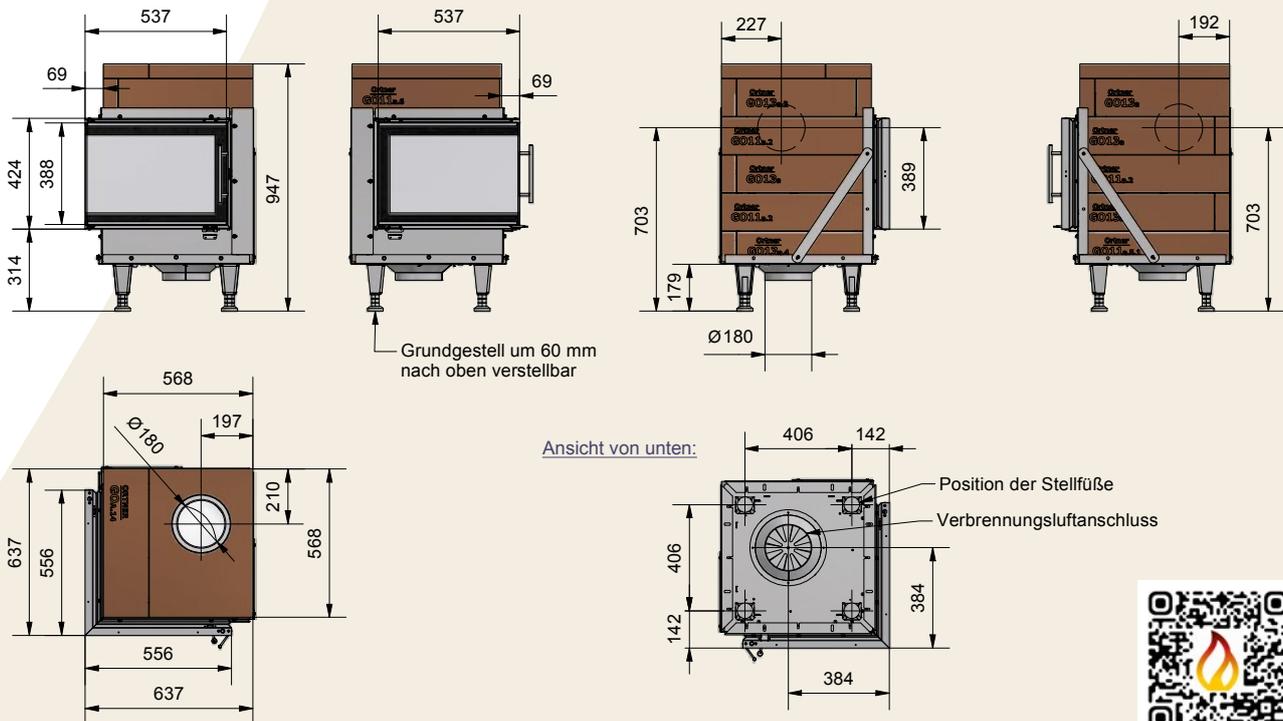
¹⁾ Richtwert - Bei keramischem Heizgaszug mit KMS ist ein rechnerischer Nachweis mittels des ORTNER Berechnungsprogramms erforderlich.

²⁾ Bezogen auf geschlossene Bauweise; minimale wärmeabgebende Oberfläche

Art.Nr.	Bezeichnung	Beschreibung	Gebinde	Gewicht
1600021	SE11-56/56/42-N, rechts, Handbedienung		Stk.	360 kg
1600022	SE11-56/56/42-N, links, Handbedienung	Holzauflagemenge 10 kg; schwarz; lichtet Einbaumaß 560 x 560 x 420 mm; inkl. Grundofenübergangstein,	Stk.	360 kg
1600023	SE11-56/56/42-N, rechts, für ABS	4x Stellfüße, 1x Sack Versetzmörtel HK	verbauter Türsensor Stk..	360 kg
1600024	SE11-56/56/42-N, links, für ABS		verbauter Türsensor Stk.	360 kg

Abmessungen

Laufend aktualisierte Maßblätter und CAD-Zeichnungen können Sie jederzeit bei uns anfordern.



Jetzt QR-Code scannen und Maßblatt downloaden!

SE12-73/50/42-N



Technische Daten

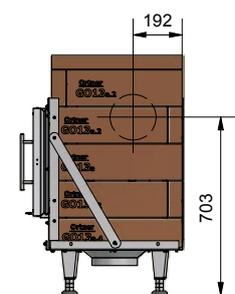
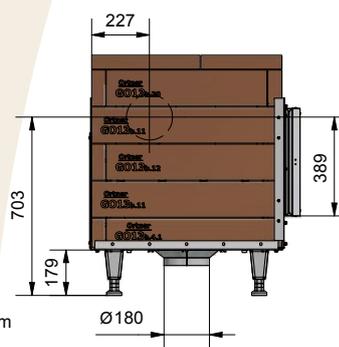
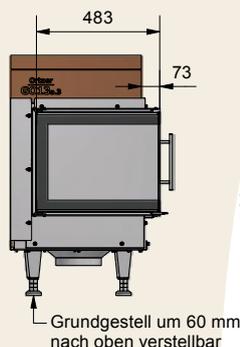
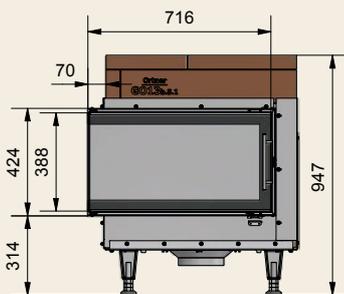
Heizleistung (bei 12 h Speicherdauer)	2,7 kW
Zuglänge KMS ¹⁾	ca. 4,0 m
max./min. Holzauflagemenge	10 / 5 kg
maximale Holzauflagemenge mit KAM-Set	8 kg
Holzscheitlänge	33 cm
notwendiger Förderdruck ohne/mit KAM	14 / 20 Pa
Abgasmassenstrom	42 g/s
Stutzentemperatur vor der Nachheizfläche	659 °C
Verbrennungsluftbedarf	99 m ³ /h
Verbrennungsluftanschluss Ø	180 mm
Gewicht des Feuerraums (Handb. / Autom.)	406 / 406 kg
Mindest-Hüllenoberfläche ²⁾	ca. 5,4 m ²
mittlere spezifische Wärmeabgabe	ca. 500 W/m ²
Energieeffizienzklasse	A+

¹⁾ Richtwert - Bei keramischem Heizgaszug mit KMS ist ein rechnerischer Nachweis mittels des ORTNER Berechnungsprogramms erforderlich.

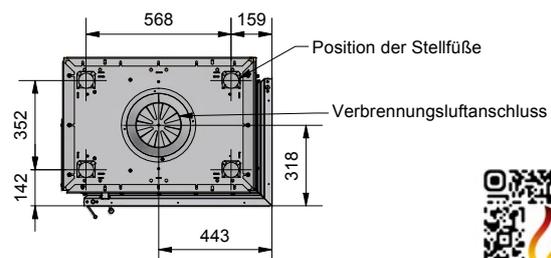
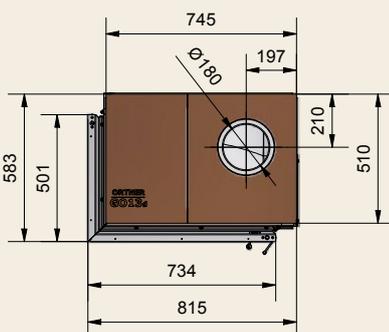
²⁾ Bezogen auf geschlossene Bauweise; minimale wärmeabgebende Oberfläche



Art.Nr.	Bezeichnung	Beschreibung	Gebinde	Gewicht
1600025	SE12-73/50/42-N, rechts, Handbedienung		Stk.	406 kg
1600026	SE12-73/50/42-N, links, Handbedienung	Holzauflagemenge 10 kg; schwarz; lichtet Einbaumaß 730 x 500 x 420 mm; inkl. Grundofenübergangstein,	Stk.	406 kg
1600027	SE12-73/50/42-N, rechts, für ABS	4x Stellfüße, 1x Sack Versetzmörtel HK	verbauter Türsensor Stk..	406 kg
1600028	SE12-73/50/42-N, links, für ABS		verbauter Türsensor Stk.	406 kg

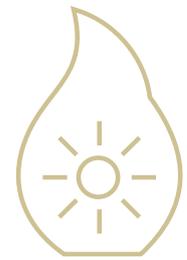


Ansicht von unten:



Jetzt QR-Code scannen
und Maßblatt downloaden!

Alle Höhenangaben gelten bei einer Mörtelfugenstärke von 3 mm und einer Fasermattenstärke von 3 mm (im zusammengedrückten Zustand).



Das gibt es Neues

bei der ORTNER Abbrandsteuerung

Ab 01.07.2021 wird die neue ORTNER Abbrandsteuerung **standardmäßig mit der Option WLAN** ausgeliefert. Neben der aktuellen Abbrandphase werden in der Anwendung auch die Temperaturen der Thermoelemente, der Status von Verbrennungsluftklappe und möglichen Anheizklappen sowie viele weitere Informationen angezeigt. Auch ein **zu den letzten Abbränden** ist möglich. In der Anwendung können auch individuelle Einstellungen vorgenommen und zwischen mehreren Sprachen gewählt werden.

Außerdem gibt es für all jene, die die Abbrandsteuerung nicht als Paket benötigen, die Möglichkeit, alle drei Steuerungsvarianten **auch als Einzelkomponente** zu bestellen.

Die **Verbrennungsluftklappe ASR** ermöglicht eine **stufenweise Steuerung** der Zuluft. Diese ist erhältlich als Austauschartikel in Kombination mit einem ABS-Paket, kann aber auch nachträglich bestellt und eingebaut werden.

ABS Einzelkomponenten

Art.Nr.	Bezeichnung	Beschreibung
1600415	ABS LED + WLAN	Abbrandsteuerung LED mit WLAN; 2 lfm LED Kabel (5 lfm LED Kabel auf Bestellung)
1600417	ABS LED-Glas + WLAN	Abbrandsteuerung LED-Glas mit WLAN; inkl. Montagedose für Glasabdeckung LED, Glas 230 x 230 mm
1600419	ABS Display + WLAN	Abbrandsteuerung Display weiß mit WLAN; inkl. Unterputzdose für Display 100 x 100 x 65 mm
1600407	Steuerungsdose AP	Aufputzdose 240 x 190 x 100 mm zur ORTNER ABS mit Hutschiene und Befestigungsklemmen für die Leerverrohrung
1600408	Montagedose für Glasabdeckung LED	Unterputzdose 200 x 200 x 65 mm zur ORTNER ABS mit Hutschiene und Befestigungsklemmen für die Leerverrohrung
1600904	Steuerungskasten	217 x 177 x 90 mm; für alle Steuerungsvarianten; inkl. Klemmleiste für Steuerung, 8 Stk. Klemmverschraubungen, Erdungsanschluss, Abdeckung
1600412	Austauschartikel Steuerungskasten	für ABS-Paket LED + WLAN und Display + WLAN; ersetzt die Steuerungsdose AP, Art. Nr. 1600407 durch den Steuerungskasten Version 2019, Art. Nr. 1600904
1600411	Türsensor klein	für Kompaktmodelle; inkl. Kontaktmagnet und 4 lfm. Kabel
1600404	Türsensor	inkl. Kontaktmagnet und 4 lfm. Kabel
1600402	Thermoelement	4 lfm. Kabel und Keramikschutzhülse
1600910	Verbrennungsluftklappe Ø 125 mm	inkl. Stellmotor für ORTNER ABS, 3 lfm Kabel
1600911	Verbrennungsluftklappe Ø 150 mm	inkl. Stellmotor für ORTNER ABS, 3 lfm Kabel
1600912	Verbrennungsluftklappe Ø 160 mm	inkl. Stellmotor für ORTNER ABS, 3 lfm Kabel
1600913	Verbrennungsluftklappe Ø 180 mm	inkl. Stellmotor für ORTNER ABS, 3 lfm Kabel

Längere Verbindungskabel sind auf Anfrage erhältlich.

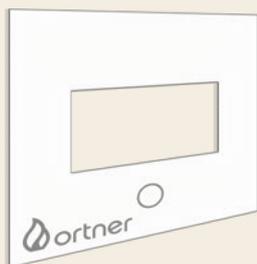
Verbrennungsluftklappe ASR



Art.Nr.	Bezeichnung	Beschreibung
1600990	Verbrennungsluftklappe ASR Ø 125 mm	inkl. Stellmotor ASR für ORTNER ABS bei mehrstufiger Steuerung, 3 lfm Kabel
1600991	Verbrennungsluftklappe ASR Ø 150 mm	inkl. Stellmotor ASR für ORTNER ABS bei mehrstufiger Steuerung, 3 lfm Kabel
1600992	Verbrennungsluftklappe ASR Ø 180 mm	inkl. Stellmotor ASR für ORTNER ABS bei mehrstufiger Steuerung, 3 lfm Kabel
1600497	Austauschartikel VLK ASR Ø 125 mm	Ersetzt die Verbrennungsluftklappe im ABS-Paket durch eine Verbrennungsluftklappe ASR für mehrstufige Steuerung
1600498	Austauschartikel VLK ASR Ø 150 mm	Ersetzt die Verbrennungsluftklappe im ABS-Paket durch eine Verbrennungsluftklappe ASR für mehrstufige Steuerung
1600499	Austauschartikel VLK ASR Ø 180 mm	Ersetzt die Verbrennungsluftklappe im ABS-Paket durch eine Verbrennungsluftklappe ASR für mehrstufige Steuerung

Bestellbeispiel 1

Paketbestellung ABS-Paket Display + Austauschartikel Verbrennungsluftklappe ASR

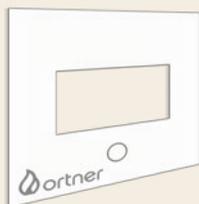


Art.Nr. 1600443
ABS-Paket Display + WLAN, Ø 180 mm

Art.Nr. 1600499
Austauschartikel
VLK ASR Ø 180 mm

Bestellbeispiel 2

Einzelkomponentenbestellung ABS Display + Verbrennungsluftklappe ASR + Zubehör



Art.Nr. 1600402
Thermoelement

Art.Nr. 1706009
Vollflexibles Aluminiumrohr

2 x Art.Nr. 1706015
Schlauchselle

Art.Nr. 1600443
ABS-Paket Display +
WLAN, Ø 180 mm

Art.Nr. 1600407
Steuerdose AP

Art.Nr. 1600992
Verbrennungsluftklappe
ASR Ø 180 mm

Großer Speicher auf kleinem Raum

Der Speicherofen ist **eines der vielseitigsten Heizsysteme**. Er kann vollkommen an die Bedürfnisse seines Besitzers angepasst werden. Und selbst wenn **nur wenig Platz** zur Verfügung steht, kann dieser mit einem Speicherofen und dem passenden Zugsystem **perfekt und auch kostengünstig ausgenutzt** werden.

Dieser Planungskatalog zeigt, dass ein ORTNER Speicherofen selbst **auf wenigen Quadratmetern hohe Leistung** bringen kann. Der Schlüssel liegt in der Kombination mit den ORTNER **Hochleistungsspeichern**: dem **Keramischen-Aufsatzspeicher-Modul (KAM)** und dem **Keramik-Modul-Speichersystem (KMS)**. Das Ergebnis sind Ofenanlagen mit **geringer Grundfläche, großer Speichermasse und langer Wärmeabgabe**. Durch diese Eigenschaften wird einer Raumüberhitzung bestmöglich vorgebeugt, auch bei kleinen Aufstellungsräumen oder Niedrigenergie- und Passivhäusern.

Die Planungsbeispiele stellen eine **Grundlage** dar für erste Beratungsgespräche und Kostenvoranschläge. Sie bieten dabei eine breite Auswahl an Scheibenformaten und Holzaufbaumengen. Natürlich bieten die Planungen eine **Vielzahl von weiteren Gestaltungsmöglichkeiten** und können individuell angepasst werden.



Jetzt QR-Code scannen
und Unterlagen anfordern!

Ganz nach dem ORTNER Motto: Der Speicherofen passt immer!

Preise

Die Preise sind Grundpreise und beinhalten den Feuerraum, Blendrahmen und das Zugsystem inklusive aller notwendigen Zubehörteile (Putzdeckel, ORFIX, Bodenisoliersteine etc.). Die Preise verstehen sich exkl. USt. und sind gültig vom 01.01.2021 bis 30.06.2022. Änderungen und Druckfehler vorbehalten.

Nicht enthalten

Nicht in der Kalkulation enthalten sind optionale Zusatzartikel, Isolierung, Lüftungsgitter, Keramik, Dekormaterial und Arbeitszeit.

Optionale Zusatzartikel

Optional kann die Planung um ein ABS-Paket LED mit WLAN oder ein Hüllenbaustoff-Paket ergänzt werden. Im Hüllenbaustoff-Paket sind Haftmörtel, Diamantputz, Grundofenbauplatte und Glasfasergewebe für eine Hüllenoberfläche von bis zu 7,5 m² enthalten. (7,5 m² entspricht einem Mittelwert: Bitte beachten Sie die jeweils erforderliche Mindest-Hüllenoberfläche.)

Funktionsnachweis

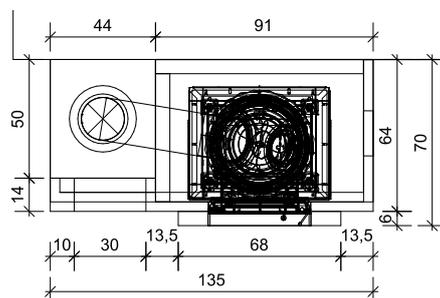
Für alle Planungsbeispiele ist ein rechnerischer Funktionsnachweis mittels ORTNER Berechnungsprogramm erforderlich. Unsere MitarbeiterInnen im ORTNER Planungsservice unterstützen Sie dabei gerne.

Brandschutz

Alle nationalen und länderspezifischen Vorschriften hinsichtlich Brandschutz sind einzuhalten.

Planungsbeispiel 1 KAM

Diese Planung finden Sie auf Seite 4 im Planungskatalog „Großer Speicher auf kleinem Raum“.

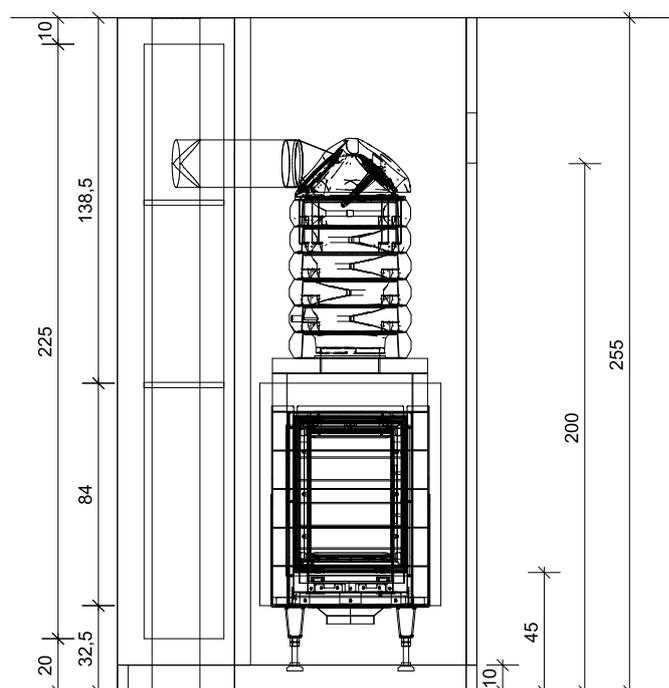


Art.Nr.	Bezeichnung	Stk.
1600234	G007-42/59 Set, Handbedienung	1
1600305	Steckrahmen 4S, 42/59	1

optionale Zusatzartikel	Bezeichnung
ABS-Paket LED mit WLAN	mit Türsensor
Hüllenbaustoff	inkl. Verarbeitungsmaterial bis 7,5 m ² Ausführung: verputzte Oberfläche

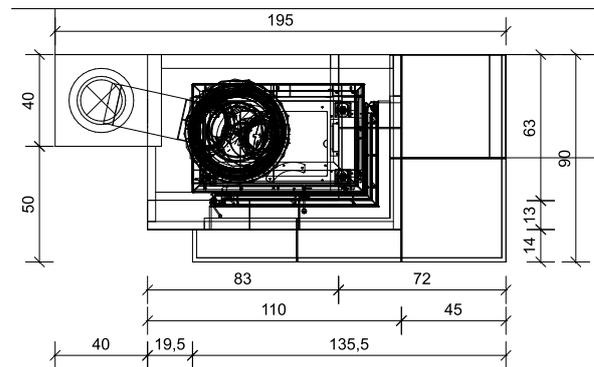
Anlagedaten G007-42/59 Set mit KAM Aufsatzspeicher

Heizleistung (bei 12 h Speicherdauer)	1,9 kW
max./min. Holzauflagemenge	7 / 3,5 kg
gesamte keramische Masse	580 kg
Mindest-Hüllenoberfläche	3,8 m ²
Verbrennungsluftanschluss Ø	150 / 180 mm



Planungsbeispiel 2 KAM

Diese Planung finden Sie auf Seite 10 im Planungskatalog „Großer Speicher auf kleinem Raum“.

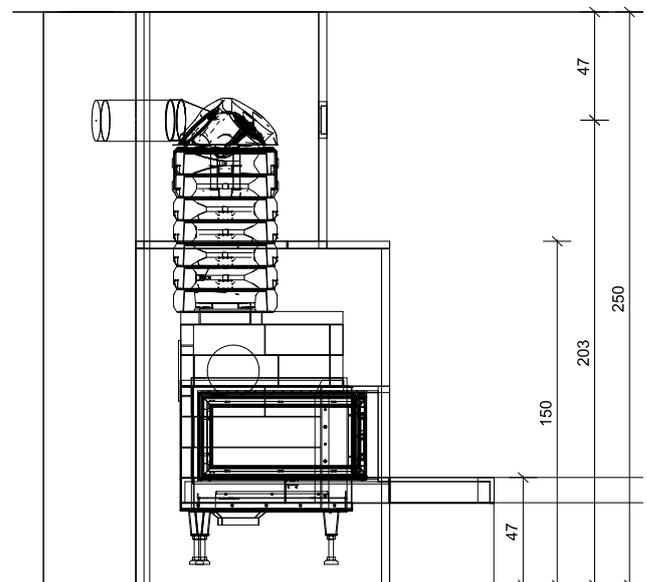


Art.Nr.	Bezeichnung	Stk.
1600868	SE09-73/46/38, rechts, Handbedienung	1
1600347	Steckrahmen 4S-Eck, 73/46/38	1
1601007	KAM-Set Ø 180 mm	1

optionale Zusatzartikel	Bezeichnung
ABS-Paket LED mit WLAN	mit Türsensor
Hüllenbaustoff	inkl. Verarbeitungsmaterial bis 7,5 m ² Ausführung: verputzte Oberfläche

Anlagedaten SE09-73/46/38 mit KAM Aufsatzspeicher

Heizleistung (bei 12 h Speicherdauer)	2,1 kW
max./min. Holzauflagemenge	8 / 4,5 kg
gesamte keramische Masse	591,5 kg
Mindest-Hüllenoberfläche	4,2 m ²
Verbrennungsluftanschluss Ø	150 / 180 mm



Planungsbeispiel 3 KMS 240

Diese Planung finden Sie auf Seite 28 im Planungskatalog „Großer Speicher auf kleinem Raum“. Funktionsnachweis mittels ORTNER Berechnungsprogramm erforderlich.

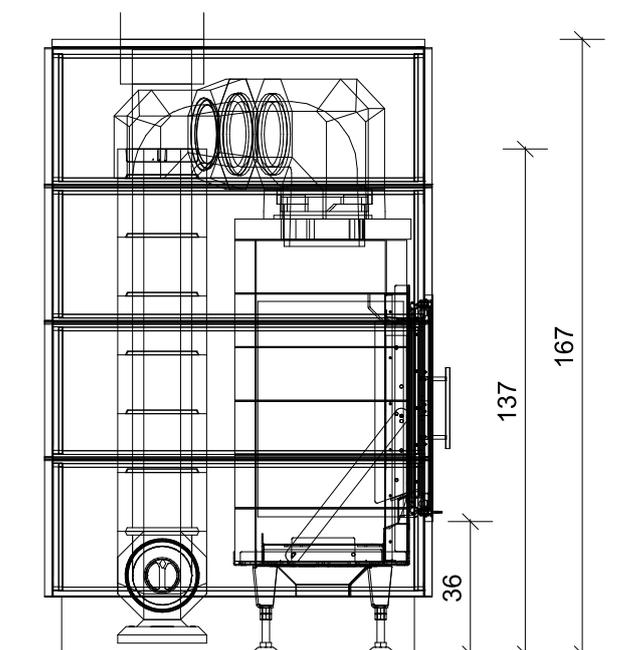
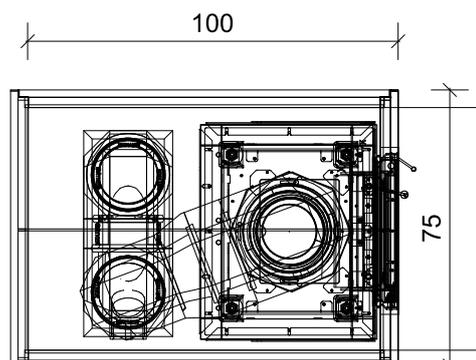


Art.Nr.	Bezeichnung	Stk.
1600836	G007-42/59, schwarz, Handbedienung	1
1600292	Blendrahmen 4S-90°, 42/59	1
1603000	KMS 300 Rohr Halbleit	1
1603002	KMS 300 Bogen 90°	1
1603008	KMS 300 - 240 Übergangsadapter stehend	1
1602000	KMS 240 Rohr Halbleit	1
1602001	KMS 240 Rohr	12
1602002	KMS 240 Bogen 90°	1
1602021	KMS 240 Bogen 90° Bohrung oben	2
1602010	KMS 240 Anschluss für Eisenrohr Ø 160 mm mit Dichtung	1
1602009	KMS 240 Ring	3
1602017	KMS 240 Anschlussbride Ø 160 mm	1
1602031	KMS 240 Putzdeckel 1 oben	2
1100007	ORFIX 10 Feuerfestkleber 4 kg	2
1602200	BIS 240 Läufer Halbleit	1
1602202	BIS 240 Ecke stehend	2
1600105	Grundofenübergangstein 240, zweischalig	1
1600103	Grundofenübergangstein 300, zweischalig	-1

optionale Zusatzartikel	Bezeichnung
ABS-Paket LED mit WLAN	mit Türsensor
Hüllenbaustoff	inkl. Verarbeitungsmaterial bis 7,5 m ² Ausführung: verputzte Oberfläche

Anlagedaten G007-42/59 Set mit Zugsystem KMS 240 / KMS 300

Heizleistung (bei 12 h Speicherdauer)	1,9 kW
max./min. Holzauflagemenge	7 / 3,5 kg
gesamte keramische Masse	667 kg
Mindest-Hüllenoberfläche	3,8 m ²
Verbrennungsluftanschluss Ø	150 mm



Die ORTNER Hüllenbaustoffe im Test

Ursprung dieser Versuchsreihe waren viele Anfragen von Häf- nern, die wissen wollten, ob sie bei der Verwendung unserer GussSchamotte auf einen Metalltragrahmen verzichten können. Ein Metalltragrahmen muss entkoppelt werden, was technisch oft nur mit erheblichem Mehraufwand möglich ist. Außerdem neigt dieser dazu, mit der Zeit nachzugeben, was zu Rissen in der Ofenhülle führen kann. Wir wissen dank zahlreicher Labor- versuche ja schon lange, was unsere GussSchamotte aushält.

Doch zur Veranschaulichung, wie dieses Problem dank der GussSchamotte ganz einfach gelöst werden kann, haben die ORTNER Mitarbeiter Wolfgang Mayer, Stefan Hübner und Tobias Foramitti den Praxistest gemacht. Alle Versuchskörper wurden mit ORTNER Haftmörtel verklebt (bei Versuchen mit Guss- Schamotte zusätzlich verschraubt) und mit ORTNER Putz- Säcken zu je 20 kg belastet. Die Anlagen waren nicht mit Gewebe armiert und auch nicht beheizt.

Versuchsaufbau dreiseitiger Heizeinsatz + GussSchamotte

Versuchsdaten

angenommener Heizeinsatz	66 x 66 x 50 cm
Hüllenbaustoff	ORTNER GussSchamotteplatte
maximale Belastung	760 kg
Fazit	Platten sind nicht gebrochen; Ablösung des Versuchskörpers vom Mauerwerk

Beim Aufbau mit GussSchamotte wurde das Format mit 100 x 50 x 2,5 cm verwendet. Alle Ecken sind verschraubt und die Stoßfugen sind mit einer weiteren Platte hinterfütert. Um die Klebefläche zur Rückwand zu vergrößern, wurde ein Guss- Schmotte-Streifen mit 10 cm verklebt und mit der Außenhülle verschraubt. Alle 25 cm wurden die Platten verschraubt. Die Abdeckplatte wurde eingelegt.





Versuchsaufbau GussSchamotte-Feuertisch

Beim ersten Versuch wurde zusätzlich ein 45 cm freitragender Feuertisch ohne Kragkonsole mit doppelt verklebten GussSchamotteplatten ausgeführt. Die erste Platte wurde in die erste Reihe der Außenhülle geschraubt und die zweite Platte im Verbund darüber vollflächig verklebt. Der Feuertisch wurde mit einem Gewicht von 200 kg belastet, ohne Schaden zu nehmen.

Versuchsaufbau dreiseitiger Heizeinsatz (groß) + GussSchamotte

Versuchsdaten

angenommener Heizeinsatz	90 x 64 x 50 cm
Hüllenbaustoff	ORTNER GussSchamotteplatte
maximale Belastung	860 kg + Tobias Foramitti
Fazit	Platten sind nicht gebrochen; Ablösung des Versuchskörpers vom Mauerwerk

Beim Aufbau mit GussSchamotte wurde das Format mit 100 x 50 x 2,5 cm verwendet. Alle Ecken sind verschraubt und die Stoßfugen sind mit einer weiteren Platte hinterfüllt. Um die Klebefläche zur Rückwand zu vergrößern, wurde ein GussSchamotte-Streifen mit 10 cm verklebt und mit der Außenhülle verschraubt. Alle 25 cm wurden die Platten verschraubt. Die Abdeckplatte wurde eingelegt.



Versuchsaufbau zweiseitiger Heizeinsatz + GussSchamotte

Versuchsdaten

angenommener Heizeinsatz	73 x 50 x 53 cm
Hüllenbaustoff	ORTNER GussSchamotteplatte
maximale Belastung	600 kg
Fazit	Platten sind weder bei Belastung über gesamte Fläche noch bei Belastung über der Ecke gebrochen.

Die Hülle und die Rückwand wurden mit der GS Platte 100 x 50 x 2,5 cm gebaut. Für das Überlager wurde das Format 120 x 50 x 2,5 cm verwendet. Das Überlager wurde mit einer Tiefe von 10 cm aus der GussSchamotte-Platte 120 x 50 x 2,5 cm (L-Ausschnitt mit 120 x 120 cm) gegengleich verklebt und verschraubt. Die Abdeckplatte wurde, wie bei den anderen Tests auf GussSchamotte-Streifen eingelegt und verschraubt. Bei der Belastung wurde das Gewicht einmal auf die ganze Fläche verteilt, und einmal über die Ecke.





Versuchsaufbau dreiseitiger Heizeinsatz + Kaminbauplatte

Versuchsdaten

angenommener Heizeinsatz	66 x 66 x 50 cm
Hüllenbaustoff	ORTNER Kaminbauplatte
maximale Belastung	400 kg
Fazit	Platten sind nicht gebrochen; Ablösung des Versuchskörpers vom Mauerwerk

Die ersten beiden Reihen mit dem Format 100 x 50 x 3,5 cm, die letzte Reihe ist mit dem Format 100 x 25 x 3,5 cm versetzt worden. In die Kaminbauplatte im Format 100 x 25 x 3,5 cm ist beidseitig ein Netz eingearbeitet, was somit die Tragfähigkeit erhöht. Die Abdeckplatte wurde bei diesem Aufbau auf die Außenhülle aufgelegt. Im Bereich der Rückwand wurde ein Streifen mit 100 x 25 x 3,5 cm verklebt, um die Klebefläche zur Rückwand zu vergrößern.





Wie lebt es sich eigentlich mit VestaTherm®?

Barbara und Andreas haben sich ziemlich bald, als sie mit der Planung ihres Hauses begonnen haben, für VestaTherm entschieden. Nachdem sie letztes Jahr in ihr Haus im Herzen Niederösterreichs eingezogen sind, hatten sie die Speicherofen-Wärmepumpe-Ganzhausheizung jetzt bereits einen ganzen Winter lang in Betrieb. Wir durften die zwei und ihre kleine Tochter Aurelia zu Hause besuchen und sie haben uns Einblicke in die Planungsphase, die Zusammenarbeit mit zwei Hafner-Betrieben und den Alltag mit VestaTherm gegeben.

Wie seid ihr zum ersten Mal mit VestaTherm in Kontakt gekommen?

Im Herbst 2016 haben wir im Radio die Werbung für den Tag des Kachelofens gehört. Da haben wir uns dann gleich informiert und das, obwohl wir noch nicht mal den Baugrund hatten, aber wir wussten eben, dass wir einen Kachelofen wollen. Wir haben gesehen, dass die Firma ORTNER als Lieferant auch daran teilnimmt und uns hat es interessiert, da vielleicht auch eine Führung zu bekommen. Dort haben wir uns gleich gut aufgehoben gefühlt und auch das ORTNER System hat uns gefallen. Der Mitarbeiter, der mit uns die Führung gemacht hat, hat uns dann gesagt, dass es da etwas Neues gibt, und zwar die Möglichkeit den Ofen mit einer Wärmepumpe zu kombinieren.

Ihr seid also über den Wunsch nach dem Kachelofen auf VestaTherm gekommen? Also nicht umgekehrt über die Wärmepumpe?

Wir hätten eigentlich einen Fernwärmeanschluss in der Straße, der bei unserer Nachbarin aufhört. Da dachten wir uns, das wär

doch super, Kachelofen mit Fernwärme. Es wurde uns dann aber von der EVN mitgeteilt, dass diese Leitung nicht verlängert wird und da sind wir wieder zurückgekommen auf VestaTherm. Dann haben wir bei ORTNER direkt angerufen und wurden dann an Martin Kummer von Ofenbau Kummer weitervermittelt.

Also alles Weitere ist dann über Ofenbau Kummer gelaufen?

Genau. Wir haben dann dort einen Termin vereinbart. Davor hatten wir allerdings schon mit Hafnermeister Matthias Sumetsberger Kontakt und begonnen, eine Überstockanlage zu planen. Und weil beide sehr kompetent waren und uns gut beraten hatten, wurde das Ganze dann quasi zu einem Kooperationsprojekt der zwei Ofenbauer.

Das ist bei so einem großen Projekt sicher auch nicht von Nachteil, wenn man zwei verlässliche Ansprechpartner hat?

Ja das stimmt, die zwei haben sich in ihrer Arbeitsweise auch super ergänzt. Auch ihre Mitarbeiter haben uns sehr beeindruckt. Von allen Handwerkern, die wir auf unserer Baustelle hatten, gehörten unter anderem auch die Hafner zu den genauesten und zuverlässigsten.

Zu Beginn habt ihr ja gesagt, dass für euch von Anfang an klar war, dass ihr einen Kachelofen wollt. Woher kam dieser Wunsch?

Wir haben vorher bei Barbaras Eltern gewohnt. Dort wurde zusätzlich zur Zentralheizung mit zwei Kachelöfen und einem Küchenherd geheizt. Die wurden vor allem im Winter alle beheizt. Das Holz kam aus dem eigenen Wald, der mittlerweile uns gehört. Auch bei Andreas Eltern wurde immer mit Holz geheizt. Von daher wollten wir zwar gerne mit Holz heizen, aber eine Scheitholzzentralheizung kam für uns nicht infrage, da wir da zu sehr gebunden sind. Und mit der VestaTherm ist das super, denn auch wenn man da im Winter mal nicht zuhause und zum Beispiel im Skiurlaub ist, werden die Wohnräume auf Temperatur gehalten.

Waren Themen wie Nachhaltigkeit und Holz als nachwachsender Rohstoff ausschlaggebend, als ihr euch für VestaTherm entschieden habt?

Wir versuchen generell umweltbewusst und ressourcenschonend zu leben. Auch im Haushalt wollen wir zu viel Plastik vermeiden und greifen zu biologischen und regionalen Lebensmitteln. Also das entspricht schon eher unserem Lebensstil, war aber nicht der Hauptgrund. Wir wollten einfach einen Ofen haben und auch die Unabhängigkeit war uns sehr wichtig. Das Haus bekommen wir mit dem Speicherofen auch ohne Strom warm.

Was war eine wichtige Erkenntnis im Entscheidungsprozess?

Uns war am Anfang vielleicht nicht so bewusst, dass man schon einheizen muss, also ohne geht es nicht. Wir waren das schon von daheim gewöhnt, aber das muss einem schon bewusst sein, dass man regelmäßig einheizen muss, sonst macht das System keinen Sinn. „Holz machen“ ist aber schon fast ein Hobby von Andreas und auch mit dem eignen Wald war das dann eigentlich kein Problem für uns.

VestaTherm ist ja noch ein relativ neues System. Wie war da eure Erfahrung mit dem ORTNER-Service?

Bei einer VestaTherm-Anlage sind ja drei Gewerke involviert: Hafner, Elektriker und Installateur. Laszlo Golicza war dann der, der die Briefings für alle ausgearbeitet hat und vonseiten der Firma ORTNER am Projekt beteiligt war. Er war dann quasi der gemeinsame Nenner und die zentrale Ansprechperson für alle drei. Seine Genauigkeit und sein Einsatz haben uns wirklich sehr beeindruckt. Und auch jetzt ist er bei Fragen immer erreichbar.

„Die Unabhängigkeit war uns sehr wichtig. Das Haus bekommen wir mit dem Speicherofen auch ohne Strom warm.“



Wer von euch heizt ein?

Zu 95 % macht das Andreas, er macht das auch wirklich gerne. Aber Einheizen ist auch manchmal eine Wissenschaft. Das kriegt man nicht jeden Tag genau gleich hin. Das Holz ist ja auch nicht immer gleich.

Wie oft heizt ihr ein?

Normalerweise zweimal. Nur diesen Winter hatten wir ja teilweise -12 °C, da mussten wir dann manchmal dreimal einheizen. Aber auch nur, weil bei uns der Außenputz am Haus noch fehlt und die Kellerdecke noch nicht gedämmt ist. Wenn das erledigt ist, werden wir wahrscheinlich etwas weniger heizen müssen.

Ihr seid ja erst letztes Jahr im August in euer Haus gezogen. Wann musstet ihr dann anfangen einzuheizen?

Im Oktober mussten wir anfangen, zusätzlich zur Wärmepumpe den Speicherofen zu heizen.

Verbindet ihr den Ofen dann eigentlich nur mit Arbeit oder könnt ihr ihn auch genießen?

Auf der Ofenbank sitzen oder „Feuerschauen“ gehört schon dazu. Manchmal passiert es, dass man statt schnell den Fernseher aufzudrehen, einfach zehn Minuten nur fasziniert ins Feuer schaut. Wie man das aus der Kindheit eigentlich kennt.

Was war euch bei der Planung des Speicherofens wichtig?

Die Raumplanung hatten wir grundsätzlich selbst gemacht und von Anfang an war ein Ofen als Raumteiler geplant. Ziemlich bald kam dann auch die Entscheidung mit Ofenbank als Ess-tisch-Bank. Die äußere Gestaltung ist dann hauptsächlich mit Martin Kummer entstanden. Vorher haben wir online ein bisschen gestöbert, was uns gefällt. Zuerst wollten wir einen querformatigen Feuerraum, im ersten Entwurf von Martin war dann zwar ein hochformatiger Feuerraum, aber er hat uns mit seiner tollen Planung überzeugt.

„Von allen Handwerkern, die wir auf unserer Baustelle hatten, gehörten unter anderem auch die Hafner zu den genauesten und zuverlässigsten.“

Wart ihr euch da gleich einig bei der Gestaltung?

Wir waren uns einig, dass Barbara entscheidet. Andreas hat sich mehr um das Technische gekümmert. Aber auch hier war es die Planung von Martin Kummer, die uns gleich gut gefallen hat. Unser persönlicher Input sind die Pflanzenabdrücke in der Keramik. Die Pflanzen haben wir selbst gesammelt an Orten, wo wichtige Meilensteine in unserer Beziehung stattgefunden haben.

Hat bei euch der Ofenbauer Aufklärungsarbeit leisten müssen über den Unterschied von Konvektionswärme und Strahlungswärme?

Nein, da waren wir eigentlich schon gut informiert und wussten von Anfang an, dass wir keine Konvektionswärme im Haus wollen. Das merkt man auch. Wenn der Ofen gerade richtig warm ist, spürt man das feine Gefühl der Wärmestrahlung sogar, wenn man bei uns in der Küche steht.

Was sagen eure Freunde und eure Familie zum Ofen?

Das Feedback ist sehr positiv. Letztens haben wir auch erfahren, dass bei Martin Kummer ein neuer Auftrag entstanden ist, weil jemand ein Bild vom Ofen, das Barbara gepostet hat, auf Instagram gesehen hat. Auch Freunde von uns, die gerade am Beginn des Bauprojektes stehen, überlegen jetzt, ob sie vielleicht eine VestaTherm wollen.

Was würdet ihr jemandem empfehlen, der sich für VestaTherm interessiert?

Man muss sich schon bewusst sein, dass das System doch hochwertiger ist und einen dementsprechenden Preis hat. Und dass man dann auch wirklich einheizen muss. Aber wenn man ein Liebhaber von Speicheröfen oder dem Heizen mit Holz ist – und das auch wirklich gerne macht – dann ist das echt super. Wenn man also von vornherein eine Wärmepumpe und auch einen Kachelofen haben will, ist VestaTherm ideal.

Projektbeschreibung

Der Speicherofen

Modell	G016-42/59
Heizleistung	4,3 kW
Energieeffizienzklasse	A+
Zugausbau	ca. 870 kg ORTNER KMS
Hüllenbaustoffe	ORTNER Kaminbauplatte und ORTNER GussSchamotteplatte

Die Wärmepumpe

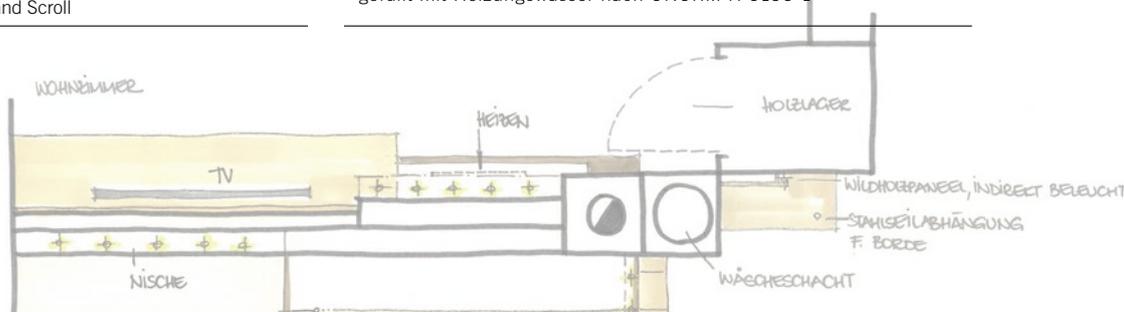
Modell	VestaTherm WP6
Heizleistung	6 kW
Verdichtertyp	Copeland Scroll

Der Pufferspeicher

Modell	Forstner HS-BM100
Warmwasserbereitung	> hygienisches Warmwasser mit Edelstahlwellrohr > Thermohydraulische Schichtweiche > zwei Zonen-Beladung

Heizungshydraulik

- > Berechnung der Heizlast nach EN12831 und Auslegung der FBH-Kreise
- > Unterteilung der FBH-Kreise in Bereichen und Randzonen
- > hydraulische Einregulierung der einzelnen FBH-Kreise und der einzelnen Verteiler
- > gefüllt mit Heizungswasser nach ÖNORM H 5195-1



DI Laszlo GOLICZA

ORTNER GmbH Forschung & Entwicklung, VestaTherm

„Durch die frühzeitige Zusammenarbeit mit Ofenbauer, Heizungsbauer und ORTNER GmbH ist eine optimale Auslegung des gesamten Systems möglich. Wir unterstützen alle Gewerke bei der Planung, Berechnung der Heizlast nach EN12831, bei individuell erstellten hydraulischen Schemata und der hydraulischen Einregulierung. Wir sorgen auch für eine Nachbetreuung der Anlage über die messtechnische Erfassung der physikalischen Größen der Anlage sowie der Anlagendaten der Wärmepumpe. Nach Sichtung der Messdaten werden auch bei Bedarf Optimierungsmöglichkeiten mit dem Endkunden besprochen.“



Hafnermeister Martin Kummer

„Es war für unsere Firma eine neue und interessante Herausforderung, mit anderen Firmen und Partnern zusammenzuarbeiten, dadurch hatten wir die Möglichkeit, wieder neue Erfahrungen zu sammeln. Erfahrung sammeln ist nicht das, was dir passiert. Es ist das, was du aus dem machst, was dir passiert.“



Hafnermeister Matthias Sumetsberger

„Für uns war es eine super Erfahrung, so ein Projekt gemeinsam mit der Firma Ortner und der Firma Kummer entwickeln und umsetzen zu können. Besonders haben wir die gute Zusammenarbeit geschätzt, die auf allen Ebenen reibungslos funktioniert hat. So konnten wir der Familie eine ökologische und umweltfreundliche Heizung realisieren, welche auch noch mit edlem Design bestückt wurde.“



ORTNER bleibt besser!

Wir wollen dem Feuer Luft zum Atmen geben und setzen daher weiterhin auf den ORTNER Grundofenstein.

Der Art. 15a Brennraum ist ein Thema, das derzeit österreichweit die gesamte Hafnerbranche bewegt und für teils heftige Diskussionen sorgt. Da diesbezüglich bereits viele Fragen vonseiten unserer Partner und Kunden an uns herangetragen wurden, möchten wir an dieser Stelle unseren Standpunkt dazu klarstellen.

Durch die Einführung des UmweltPlus Brennraums im Jahr 2014 und die Einhaltung seiner Vorgaben konnten in der jüngsten Vergangenheit in Österreich die Ansprüche an niedrige Emissionswerte und saubere Verbrennung erfüllt werden. Diese Tatsachen haben auch dafür gesorgt, dass Österreich zu einem Vorreiter in Sachen saubere Verbrennung geworden ist.

In einer Bauweise, wie sie der Art. 15a Brennraum nun ermöglichen soll, sehen wir keine sinnvolle Weiterentwicklung. Zu viele Faktoren werden hier außer Acht gelassen, wie etwa der verstärkte Einfluss des Nutzerverhaltens auf den Abbrand oder eine verminderte Langlebigkeit durch fehlende Tauschbarkeit der Feuerraum-Bauteile.

Fundament unserer Feuerräume ist und bleibt der patentierte ORTNER Grundofenstein (GOS), der den Anforderungen des Österreichischen Kachelofenverbandes KOV für die Errichtung von UmweltPlus Feuerräumen entspricht. Der GOS findet nicht nur in unseren typgeprüften Feuerräumen seinen Platz, sondern ist auch Grundlage für handwerklich zu errichtende Speicheröfen. Aufgrund seiner Form und Anwendungsmöglichkeiten kann der Hafner wie gewohnt individuell und handwerklich bauen, und zugleich garantiert das GOS-Prinzip eine allseitige Verteilung der Verbrennungsluft im Feuerraum. Speicheröfen nach Umweltzeichen UZ37, nach BimSchV Stufe 2 wie auch herkömmlich konzipierte Grundöfen sind mit dem GOS in einfacher Weise realisierbar.



Anstatt den Blick in die Vergangenheit zu richten und sich an einem Minimalkonsens zu orientieren, schauen wir verlässlich nach vorne. Das Hafnerhandwerk gemeinsam weiterzuentwickeln, sich den Herausforderungen zu stellen und dafür zu kämpfen, dass auch zukünftig das Ofenfeuer im Haus nicht ausgeht, dafür setzen wir uns ein.

Wir werden daher bewusst keine Art. 15a Zargen entwickeln und vertreiben und uns auch nicht an dieser Rückwärtsentwicklung beteiligen. Aus zukunftspolitischen Gründen muss der UmweltPlus Brennraum das Maß der (Emissions-) Dinge bleiben!

Normen und Grenzwerte



ORTNER Speicheröfen sind nach EN13229 geprüft und erfüllen folgende nationale Emissionsanforderungen:

	CO (mg/MJ)	NOx (mg/MJ)	OrgC (mg/MJ)	Staub (mg/MJ)	Wirkungsgrad (%)
Österreich, 15a Umweltzeichen UZ 37	≤ 1100 ≤ 650	≤ 150 ≤ 120	≤ 50 ≤ 45	≤ 35 ≤ 30	≥ 80 ≥ 80
Deutschland, BIMSchV 2. Stufe 2015	≤ 833	-	-	≤ 27	≥ 80
Schweiz, Luftreinhalteverordnung (LRV) 2011	≤ 1000	-	-	≤ 50	-

Fachlich fit für 2021 mit dem ORTNER Seminarprogramm.

Nachdem 2020 so ganz anders war, als es für uns alle „normal“ ist, planen wir, in 2021 wieder mit unserem **gewohnten Seminarprogramm** durchzustarten.

In **Theorie und Praxis** werden Seminare aus den unterschiedlichsten Ofenbau-Bereichen abgehalten. Das Anpassen der Inhalte an aktuelle Bedürfnisse ist uns dabei sehr wichtig und wir sind für Feedback offen. Sprechen Sie uns an – wir organisieren für Sie gerne auch ein **individuelles Seminar** und kommen bei Bedarf in Ihren Betrieb, sofern es die aktuelle COVID-19 Situation zulässt.

Seminarteam



Paul Polatschek
Leitung Produktmanagement & Seminare



Stefan Hübner
Produktmanagement & Seminare



Tanja Freudenberger
Sekretariat & Organisation Seminare

Kontakt

Gerne beantworten wir Ihre Fragen und senden Ihnen bei Bedarf detaillierte Informationen zu unserem Seminarprogramm.

T +43 (0) 2754 / 2707

F +43 (0) 2754 / 2708

E office@ortner-cc.at



Speicherofen Workshop.

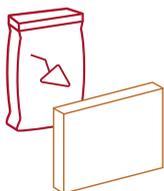
- › Theoretische Einführung und Materialkunde zum ORTNER Speicherofensortiment
- › Auslegung & Berechnung der ORTNER Speicheröfen
- › Praxisteil in Kleingruppen: Aufbau und Inbetriebnahme einer Speicherofen-Anlage
- › Handwerkliche & feuerungstechnische Versuche an den erbauten Speicherofen-Anlagen

Termine

- › 19.–20. August 2021
Tag 1: 9–17 Uhr | Tag 2: 8–14 Uhr
- › individuell vereinbar für Gruppen (ab 5 Personen)

Kosten

- › € 185,- pro Person (inkl. Nächtigung und Verpflegung)



Hülle & Verputz Seminar.

- › Materialkunde für die unterschiedlichen Hüllenbaustoffe und Oberflächengestaltungen
- › Theoretische Einführung in die verschiedenen Verputzaufbauten
- › Verkleiden von Speicheröfen und Erstellung von Testbaukörpern aus ORTNER Hüllenbaumaterialien
- › Praktische Anwendung der Verputze und Anstriche

Termine

- › 30. September – 1. Oktober 2021
Tag 1: 9–17 Uhr | Tag 2: 8–14 Uhr
- › individuell vereinbar für Gruppen (ab 5 Personen)

Kosten

- › € 185,- pro Person (inkl. Nächtigung und Verpflegung)



Fresco kreativ.

- › Erfahrungsaustausch zum Thema Ofenoberflächen und Gestaltung
- › Theoretische Einführung in die Fresco-Technik (Untergrundvorbereitung, Verputzaufbau, ...)
- › Vorbereitung und Gestaltung individueller Musterplatten
- › Praktische Ausführung der unterschiedlichen Oberflächen-Strukturen
- › Experimentieren & Probieren mit Fresco

Termine

- › 28.–29. Oktober 2021
Tag 1: 9–17 Uhr | Tag 2: 8–14 Uhr
- › individuell vereinbar für Gruppen (ab 5 Personen)

Kosten

- › € 185,- pro Person (inkl. Nächtigung und Verpflegung)
- › € 100,- Fresco-Werkzeugset (optional)



Berechnungsprogramm Neu Mit ORTNER brauchen Sie keinen Plan B.

- › Einführung & Vorstellung der Neuheiten
- › Mitgebrachte Projekte berechnen
- › Schnittstelle zu Haprof
- › Berechnung von unterschiedlichen Leistungsklassen
- › Rationales & effektives Arbeiten

Eigener Laptop wird benötigt!

Termine

- › 27. Mai 2021 | 10–16 Uhr
- › individuell vereinbar für Gruppen (ab 5 Personen)

Kosten

- › € 60,- pro Person (inkl. Verpflegung)

COVID-19 Maßnahmen

Wir behalten uns vor, alle Seminartermine aufgrund der lokal geltenden COVID-19 Maßnahmen kurzfristig abzusagen, um Ihre und unsere Gesundheit nicht zu gefährden.

Bei allen angeführten Terminen werden selbstverständlich die zu dieser Zeit lokal geltenden Corona-Schutzmaßnahmen (z. B. das Tragen eines MNS-Schutzes, Sicherheitsabstand usw.) eingehalten. Wir sind bemüht darum, unsere Seminare für 2021 durchführen zu können, und freuen uns bereits auf wissbegierige Teilnehmer.

Für Sie und Ihre Kunden

Wir wollen Ihnen Ihre Arbeit so einfach wie möglich machen. Daher haben wir uns vor allem in den letzten Jahren stetig bemüht, unsere Broschüren Ihren Bedürfnissen anzupassen und Unterlagen zu schaffen, die Sie beim Kundengespräch optimal unterstützen.

Neben unseren Broschüren haben wir aber auch Formulare entwickelt, die Ihnen und uns helfen sollen, Prozesse einfacher und schneller abwickeln zu können.

Auf Seite 12 finden Sie übrigens Informationen zu unserem neuen Planungskatalog „Großer Speicher auf kleinem Raum“ inklusive dreier Beispiel-Planungen.

Planungsblatt

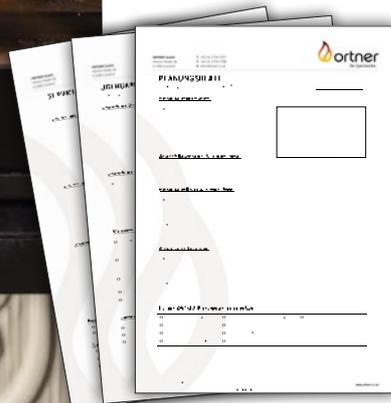
Diese Checkliste für Ihr Kundengespräch hilft Ihnen sicherzustellen, dass Sie vor Planungsbeginn alle wichtigen Kundendaten eingeholt haben. Egal ob Sie selbst planen oder das ORTNER Planungsservice in Anspruch nehmen.

Übergabeprotokoll

Jedem ausgelieferten ORTNER Speicherofen liegt ein Übergabeprotokoll bei. Dieses soll gemeinsam mit dem Endkunden ausgefüllt und an uns retourniert werden. Es dient einerseits dazu, im Fall eines Services bereits alle Daten zur Anlage gespeichert zu haben, andererseits erhalten Endkunden dadurch eine Garantieverlängerung.

Service-Anforderung

Um professionelle und ordnungsgemäße Servicedienstleistungen von Mitarbeitern der ORTNER GmbH bei Endkunden zu garantieren, ist vorab die Einreichung einer Serviceanforderung verpflichtend. Erst nach dem Erhalt der Serviceanforderung kann eine Terminvereinbarung mit dem Endkunden erfolgen. Nach erfolgtem Service erstellt der ORTNER Service-Mitarbeiter gemeinsam mit dem Hafner und dem betreffenden Endkunden ein Serviceprotokoll.



Jetzt QR-Code scannen
und Unterlagen anfordern!

Inspiration – Die Zukunft des Wärmespeicherns.

Unsere „Inspiration“ verbindet technische Fakten rund um den ORTNER Speicherofen mit Wohlfühlargumenten. Sie finden darin Scheibenformate, Informationen zu Wärmestrahlung und CO₂-neutralem Heizen sowie Inspirationen zu individuellem Ofendesign.



Schiebemailing

Wie erklärt man die Vorteile eines Speicherofens gegenüber einem Kaminofen, Kamineinsatz oder Kombiofen? Nichts einfacher als das! Mit dem ORTNER Schiebemailing können Sie Ihren Kunden auf einfachste Weise zeigen, was lang anhaltende Wärmestrahlung bedeutet.

Heizen mit Holz

Wir alle möchten unser Klima schützen und so umweltfreundlich wie möglich leben. Das Thema Heizen ist da nicht ausgenommen. Doch leider herrscht beim Endkunden oft noch viel Unwissenheit rund um das Thema effizientes, umweltfreundliches und CO₂-neutrales Heizen. In unserer Broschüre „Umweltfreundlich heizen? Mit Holz!“ wollen wir Fakten sammeln und mit einigen Vorurteilen aufräumen.



Kochen erleben

Im Frühjahr – und besonders in diesem Jahr aufgrund von Reise- und Ausgangsbeschränkungen – schenken Eigenheimbesitzer ihrem Garten wieder besonders viel Aufmerksamkeit. Die eigene Wohlfühlzone, das eigene Stück „Grün“ hat wieder Saison und die Baumärkte profitieren davon wie nie zuvor. Aber auch die Hafner-Branche kann einen Teil dazu beitragen und diesen Effekt nutzen: Mit dem ORTNER Holzbackofen machen wir das Kochen wieder zum Erlebnis und liefern auch ein Stück Versorgungssicherheit!

Mini-Broschüre

Sie wollen Ihrem Kunden ohne viel Aufwand die wichtigsten Vorteile des ORTNER Speicherofens erklären und zugleich viele Bilder zeigen? Mit der ORTNER Mini-Broschüre im Hosentaschen-Format kein Problem: Ideal zum Mit-nach-Hausegeben oder Verteilen auf Messen.



Gemeinsam. Mehr. Wert.

**ORTNER
INSIDER**
Gemeinsam | Mehr | Wert

Social Distancing und Reisebeschränkungen haben uns 2020 leider davon abgehalten, uns mit unseren Insidern persönlich auszutauschen. Dennoch konnten wieder viele Insider-Manifeste übergeben werden. Außerdem zeigte sich gerade in einem Jahr wie diesem, wie wichtig unser Insider-Programm ist und wie sinnvolle Zusammenarbeit zwischen Industrie und Handwerk aussieht.

Das ORTNER Planungsservice: Gefragter denn je!

Einer der wichtigsten Pfeiler unseres Insider-Programmes ist ganz klar unser ORTNER Planungsservice. Die Mitarbeiterinnen aus unserem Vertriebsinnendienst haben im vergangenen Jahr über 400 Planungen und Berechnungen für unsere Insider durchgeführt. Das gibt Ihnen als Hafner den Vorteil, deutlich weniger Stunden vor dem Computer zu verbringen und mehr Zeit für Kundengespräche und den Ofenbau zur Verfügung zu haben.

Premiumvorteile nutzen.

Immer mehr ORTNER Kunden können dank der guten Zusammenarbeit auch die Vorteile der Premium-Stufe nutzen. Egal ob Beteiligung bei Werbemaßnahmen oder praktische Arbeitsbekleidung: Mit dem Premium-Bonus unterstützen wir Sie dort, wo Sie es brauchen.

So werden Sie gefunden.

Im Jahr 2020 konnten wir über 5.000 Zugriffe auf unsere Hafnersuche verzeichnen. Tendenz steigend! Wir wollen Ihnen so die Möglichkeit bieten, sich und Ihr Unternehmen zu präsentieren und Sie auf diese Weise noch schneller mit Ihren Kunden zusammenzubringen.

Werden Sie jetzt **ORTNER Insider** und profitieren Sie von einer Partnerschaft ohne Verpflichtungen und Verträge, die darauf ausgerichtet ist, einander zu unterstützen und einen Mehrwert für Sie und Ihre Kunden zu schaffen.

Einfach getreu dem Motto: **Gemeinsam. Mehr. Wert.**



Individuelle Planungen von Hafnern für Hafner.



Wir helfen Ihnen, neue Kunden zu gewinnen.



Wir präsentieren Ihre Firma auf unserer Website



Behind the Scenes bei ORTNER

In dieser Ausgabe des Inside Magazins wollen wir zwei Abteilungen vor den Vorhang holen, welche oft im Hintergrund agieren, aber dennoch eine wesentliche Rolle für den reibungslosen Ablauf in unserem Betrieb spielen.



Logistik

Sie wickeln alle Bestellungen ab, kommissionieren die Ware und haben den Überblick, wann die Lieferung bei Ihnen ankommt. Das Logistik-Team unter der Leitung von von Josef Schoisengeyer (links) ist die Brücke zwischen unserem Vertrieb und Ihnen. Seit 2008 leitet Josef bereits die Abteilung, davor konnte er schon viel Erfahrung in diesem Bereich sammeln. Seit Juni 2020 unterstützt Andreas Karfiol (rechts) die Logistik mit seinem Know-how. Andi hat bereits einige Jahre in der ORTNER Produktion gearbeitet und ist somit bestens über die internen Abläufe informiert.

Buchhaltung

Damit ein Betrieb ungehindert laufen kann, braucht es im Hintergrund viele essenzielle Handgriffe. Besonders jene von Angela Langthaler sind dabei sehr wichtig. Angela hat Wirtschafts- und Sozialwissenschaften an der Wirtschaftsuniversität in Wien studiert und nach ihrem Studienabschluss 2016 bei uns begonnen. Durch ihre Genauigkeit und ihr Geschick mit Zahlen beweist sie sich täglich und ist so eine verlässliche Stütze für die ganze Firma.



Impressum

Medieninhaber und Herausgeber: ORTNER GmbH
3382 Loosdorf, Hürmer Straße 36.

Konzept & Text: ORTNER GmbH

Layout: Stefan Stockinger mediendesign

Änderungen und Druckfehler vorbehalten. Alle Angaben ohne Gewähr.

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung männlicher und weiblicher Sprachformen verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichwohl für beiderlei Geschlecht.

Das Magazin und alle in ihm enthaltenen Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Ein Nachdruck, auch auszugsweise, sowie jede Form der Verwertung ohne schriftliche Einwilligung der ORTNER GmbH ist untersagt.

Bildnachweis: Sämtliche im Magazin vorkommenden Bilder, Fotos, Grafiken, Planungen und Skizzen: ORTNER GmbH;

Ausnahmen: S. 22/23 Skizzen zur Verfügung gestellt von Martin Kummer

ORTNER GmbH schützt das Klima und intakte Ökosysteme durch den Druck dieses Druckproduktes beim Ökopionier gugler*, dem weltweit ersten zertifizierten Anbieter für Cradle to Cradle Certified™ Druckprodukte.

- Dieses Druckprodukt enthält nur gesunde Substanzen und kann daher – anders als herkömmlich gedruckte Druckprodukte – zu 100 % wiederverwertet werden.
- Alle CO₂-Emissionen, die beim Druck dieses Druckprodukts entstanden sind, wurden zu 110 % kompensiert. In der Produktion kam ausschließlich Ökostrom zum Einsatz.
- Das Cradle to Cradle Certified™-Zertifikat bestätigt das.



www.gugler.at



UW-Nr. 609



greenprint*
klimapositiv gedruckt

 **ortner**
Von Hafnern - Für Hafner.

